

SÖCHTING OXYDATOR® A

für Aquarien bis 400 Liter

Gebrauchsanleitung

Zur allgemeinen Beachtung

SÖCHTING OXYDATOREN® erzeugen nach einem patentierten Verfahren (DBP 3109064, USPS 4466556) mittels OXYDATOR-Lösung® (H_2O_2) und speziellen Keramik-Katalysatoren normalen und aktivierten Sauerstoff. Damit tragen Sie wesentlich zum Wohlbefinden der Fische Ihres Aquariums bei. Der aktivierte Sauerstoff baut Giftstoffe ab und verhindert bei ausreichender Dosierung Fäulnisbildung und Wassertrübung.

Inbetriebnahme

1. Für den SÖCHTING OXYDATOR® A benötigen Sie die OXYDATOR®-Lösung 6%, welche Sie bei Ihrem Händler erhalten. Nur mit dieser Lösung können wir den einwandfreien Betrieb eines SÖCHTING OXYDATOR® garantieren.
2. Nehmen Sie den Acrylglasbehälter aus dem Keramikbecher, lösen die Schraube, (belassen Sie einen oder zwei Katalysatoren darin - siehe Tabelle) und füllen ihn mit 250 ml der SÖCHTING OXYDATOR®-Lösung. Verschließen Sie den gefüllten Behälter durch Drehen der Schraube wieder.
3. Stellen Sie den Keramikbecher senkrecht ins Aquarium (er darf auch im Bodengrund eingebettet sein) und lassen den gefüllten Behälter – Einfüllöffnung nach unten – hineingleiten.
4. Legen Sie die Ballastkugel auf. Der OXYDATOR gibt nun Sauerstoff in feinsten Bläschen (meist nur bei abgeschaltetem Filter beobachtbar) an das Wasser ab.

Wassermenge	Katalysatoren	H ₂ O ₂ -Konzentration	Betriebsdauer	O ₂ /Tag in mg
bis 100 L	OXYDATOR Mini oder D mit 6%			100-270
bis 200 L	1	6%	4 Wochen	270
bis 400 L	2	6%	2 Wochen	540



Zur Beachtung

Sollten Sie eine stärker konzentrierte Lösung selbst verdünnen, nehmen Sie dazu ausschließlich destilliertes Wasser. Außerdem dürfen beim Einfüllen keine Fremdstoffe in den Behälter gelangen, da sonst die Lösung destabilisiert und unkontrolliert ausgetrieben werden könnte.

Die Richtwerte der Tabelle gelten bei einer Wassertemperatur von 25°C. Der OXYDATOR ist so programmiert, dass eine ansteigende Temperatur die Sauerstoffproduktion erhöht und die Betriebsdauer verringert. Bei sinkender Temperatur ist es umgekehrt. Beispiel: Erhöhung der Wassertemperatur von 25°C um 8°C (also auf 33°C) bringt Verdoppelung der Sauerstoffabgabe und Halbierung der Betriebsdauer gegenüber den Tabellenwerten.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der OXYDATOR im Aquarium nicht direkt auf einer Wärmequelle steht!

Welche Dosierung zu wählen ist, richtet sich nach dem **Sauerstoffbedarf** in Ihrem Aquarium. Und diesen Sauerstoffbedarf müssen Sie zunächst schätzen. Die Wassermenge im Becken ist nur ein Anhaltspunkt (erste Tabellenspalte), wenn das Becken mit Fischen **normal** besetzt ist **und guten Pflanzenwuchs** aufweist. Stärkerer Fischbesatz, schwächerer oder eventuell fehlender Pflanzenbestand erfordern mehr Sauerstoff, also höhere Dosierung.

Sollte Ihr Aquarium auch mit der höchsten OXYDATOR-Dosierung (540 mg Sauerstoff pro Tag bei 25°C Wassertemperatur) nicht ausreichend versorgt sein, dann müsste ein zweites Gerät eingesetzt werden. (Oder wenn Sie seltener nachfüllen möchten, können Sie zwei Geräte niedriger dosieren!)

In alt eingerichteten Becken mit hohem Schmutzdepot im Bodengrund löst der OXYDATOR zunächst eine starke Kohlendioxid-Entwicklung aus, die wieder abklingt, sobald der aktivierte Sauerstoff die reduzierenden Stoffe aufgearbeitet hat. Bis dahin lassen Sie bitte die bisher benützte Belüftung in Betrieb, um den CO²-Überschuss auszutreiben! In Pflanzenlosen Becken muss das CO² natürlich permanent ausgetrieben werden, weil ja keine „Abnehmer“ da sind.